



**des Kreisausschusses  
des  
Landkreises Leipzig**

Beschlussdatum: 12.11.2014	Grundlage (Vorlage): II-BV-2014/061	Beschluss Nr.: <b>II-2014-061</b>	Öffentlicher Beschluss: Ja
Änderung(en) am:	Grundlage (Vorlage):	Mit Beschluss Nr.:	Öffentlicher Beschluss:
Aufgehoben am:	Grundlage:	Mit Beschluss Nr.:	Öffentlicher Beschluss:

**Beschlussgegenstand:**

**Ergänzung zum Versorgungsvertrag für die Bereitstellung und Durchführung von Hilfen im Bereich der ambulant-komplementären Versorgung von psychisch Kranken und Suchtkranken mit der Diakonie Zschadraß**

**Beschlusstext:**

Der Kreisausschuss beschließt

die als Anlage beigefügte Ergänzung zum Versorgungsvertrag für die Bereitstellung und Durchführung von Hilfen im Bereich der ambulant-komplementären Versorgung von psychische Kranken und Suchtkranken mit der Diakonie Zschadraß – Kontakt- und Beratungsstelle Borna.

Borna, den 12.11.2014

Gez.

**Dr. Gerhard Gey**  
**Landrat**

- Siegel -

Zwischen dem

## Ergänzung zum Versorgungsvertrag

**für die Bereitstellung und Durchführung von Hilfen im Bereich der ambulant-  
komplementären Versorgung  
von psychisch Kranken und Suchtkranken vom 30.06./12.07.2010**

Landkreis Leipzig

Stauffenbergstraße 4, 04552 Borna

vertreten durch den Landrat, Herrn Dr. Gerhard Gey,

- Landkreis -

und dem

Diakoniewerk Zschadraß gemeinnützige Gesellschaft für soziale Dienste, Entwicklung und Beratung mbH

Im Park 15a, 04680 Zschadraß

vertreten durch den Geschäftsführer, Herrn Thomas Wiese

- Träger -

wird folgende Ergänzung zum Versorgungsvertrag vom 30.06./12.07.2010 geschlossen:

## § 1

## ZWECK DES VERTRAGES

Dieser Vertrag regelt ergänzend zum schon bestehenden Versorgungsvertrag vom 30.06./12.07.2010 zwischen den Vertragsparteien die personelle und finanzielle Sicherstellung der übertragenen kommunalen Versorgungsverpflichtung auf den Träger.

**§ 2**

## UMFANG DER VERSORGUNGSVERPFLICHTUNG

(1)

Die übertragene Versorgungsverpflichtung umfasst die Sicherstellung vorsorgender, begleitender und nachsorgender Hilfen gemäß § 5 SächsPsychKG. Bei Beachtung des Ziels der effektiven Vernetzung aller Angebote zum gemeindepsychiatrischen Verbund ist dies der Betrieb der Psychosozialen Kontakt- und Beratungsstelle in Borna gemäß § 6 Abs. 1 SächsPsychKG.

(2)

Der Träger sichert während der Vertragsdauer die jederzeitige Vorhaltung zweier Sozialarbeiter/Sozialpädagogen und eines Ergotherapeuten in der Psychosozialen Kontakt- und Beratungsstelle Borna ab. Personal mit höherer Qualifikation führt nicht zur Erstattung höherer Personalkosten.

(3)

Im Falle des Ausscheidens von Personal aus dem Arbeitsverhältnis mit dem Träger, ihres anderweitigen Einsatzes oder krankheits- oder urlaubsbedingten Ausfalls sorgt der Träger für Ersatz bzw. eine Vertretung.

(4)

Der Träger informiert den Landkreis unverzüglich, wenn es zu einem personellen Wechsel kommt.

(5)

Als erstattungsfähige Personalkosten im Sinne von § 4 dieses Vertrages werden die Bruttopersonalkosten einschließlich Arbeitgeberanteile für 102 Stunden pro Woche (maximal vier Beschäftigte) anerkannt. Anderweitige Veränderungen hinsichtlich der wöchentlichen Arbeitszeiten sind mit dem Landkreis abzustimmen.

## **§ 4 FINANZIERUNG**

(1)

Der Träger beteiligt sich an der Finanzierung der Gesamtkosten (Personal-, Sach- und Betriebskosten) in Höhe von 10 v. H. mindestens jedoch in Höhe von 5.000,00 EUR jährlich durch Eigen- und Drittmittel.

(2)

Zur finanziellen Sicherstellung zahlt der Landkreis an den Träger einen jährlich neu zu verhandelnden Betrag in vier gleichen Raten. Grundlage dafür ist ein vorzulegender Kosten- und Finanzierungsplan. Über den jährlichen Betrag schließen die Vertragsparteien eine Zusatzvereinbarung zu diesem Vertrag ab.

(3)

Die Zahlung der Raten durch den Landkreis erfolgt bis zum 10. des jeweiligen zweiten Quartalsmonats auf das vom Träger bezeichnete Konto.

(4)

Der Kosten- und Finanzierungsplan für das Folgejahr ist jeweils bis zum 30.06. des laufenden Jahres dem Amtsleiter des Gesundheitsamtes vorzulegen. Personalveränderungen mit Auswirkungen auf den Haushaltsplan des Landkreises bedürfen der Genehmigung des Landkreises. Der Landkreis bestätigt bis zum 31.10. den Kosten- und Finanzierungsplan für das Folgejahr.

## **§ 5 ZEITPUNKT DER ÜBERTRAGUNG**

(1)

Die Erweiterung der Versorgungsverpflichtung erfolgt zum 01.01.2015 auf den Träger.

(2)

Alle übrigen Vertragsbestandteile des Versorgungsvertrages vom 30.06./12.07.2010 behalten unverändert ihre Gültigkeit.

Borna, den 17.11.2014 .....

Dresden, den .....

Gez. ....

**Dr. Gerhard Gey**

Landrat

Landkreis Leipzig

.....

**Thomas Wiese**

Geschäftsführer

Träger